

# GIESSEREI-ZEITUNG

Wochenschrift

für das  
gesamte Gießereiwesen

Organ des Vereins Deutscher Gießereifachleute (E.V.)  
Organ des Gesamtverbandes Deutscher Metallgießereien

## Preisänderung

Die „Gießerei-Zeitung“ hat sich in nunmehr 18 jährigem Bestehen zu einem der wichtigsten Organe auf dem gesamten Gebiete des Eisen-, Stahl- und Metallgießereiwesens entwickelt. Seit Juli 1921 erscheint sie **wöchentlich**, statt bisher vierzehntäglich. Diese Umwandlung hat im In- und Auslande in den Fachkreisen allgemeine Zustimmung gefunden. Der neue Jahrgang wird weiter ausgestaltet werden. Dadurch und auch infolge der im letzten Halbjahr eingetretenen wesentlichen Preissteigerungen ist die Festsetzung eines neuen Bezugspreises erforderlich.

## Die Bezugsbedingungen

sind bis auf weiteres:

Jährlich M. 60.— ord., M. 45.— netto bar;  
bei direkter Versendung nach Oesterreich und  
Ungarn M. 85.— ord., M. 70.— netto bar,  
nach dem übrigen Auslande M. 100.— ord.,  
M. 85.— netto bar.

Bei erhöhten Posttarifen  
bleibt Porto-Nachbelastung vorbehalten.

\*

Wir bringen die „Gießerei-Zeitung“ dem Buchhandel hierdurch in empfehlende Erinnerung. Das erste Heft des neuen Jahrgangs wird als

## Sonderheft:

### Die Formerei u. ihre Stoffe

behandeln und in erhöhter Auflage erscheinen. Das Heft steht für Werbezwecke gegen Berechnung zur Verfügung.

Berlin SW 19, Mitte Dezember 1921

**VERLAG RUDOLF MOSSE**

Abteilung Zeitschriften

SCHAHIN-  
MÜNCHEN



VERLAG  
Schellingstr. 39/1

☐

Soeben erscheint:

die vierte Originalübersetzung der Schahinbücher:

## BABA TAHIR.

Die Ruba'iyât oder die Gottestränen des Herzens. Zum erstenmal aus dem west-medischen Originaltexte in deutscher Übertragung herausgegeben von Georg Léon Leszczyński.

In orientalischem Einband, Vorsatz und Vignetten von Uebeidullah Ghalib, Konstantinopel.

Gross 8°. Gebunden M. 40.— (nur bar M. 26.—).

„Dem deutschen Leser und Orientalisten bietet sich hier zum erstenmal Gelegenheit, die tiefgründige Wahrheit dieses zweiten OMAR KHAYYAM kennen zu lernen. B. T., der grosse Philosoph und Lebenskünstler ist bisher in Europa nahezu, in Deutschland gänzlich unbekannt. Es ist das Verdienst des ausgezeichneten Kenner des Persischen, Georg L. Leszczyński, diesen Quell des Genusses dem deutschen Publikum erschlossen zu haben. Nicht nur der, der die Trefflichkeit der Uebersetzung mit dem persischen Urtext zu vergleichen imstande ist, wird Freude und Erhebung finden, sondern auch der, dem die lebensvolle Weisheit des Orients an sich Erholung des Geistes und der Seele bietet.“

Ferner:

## OM MANI PADME HUM.

Das Lied vom Kleinod im Lotos. Eine buddhistische Dichtung von Georg Léon Leszczyński.

In entzückender Liebhaberausgabe auf Bütten in prachtvollem japanischen Einband, als Blockbuch gebunden in Java-Batikdecke. Mit Kunstblättern von Mhōti Rhom. 250 numerierte vom Autor handsignierte Exemplare.

Preis M. 35.— (nur bar M. 24.50).

Die grosse Nachfrage des in wenigen Monaten schnell vergriffenen Büchleins veranlasste den Verlag, eine weitere beschränkte Auflage mit Kunstblättern einer indischen Künstlerin vermehrt herauszubringen. Wir möchten das verehrte Sortiment ganz besonders auf dieses entzückende Weihnachtsbüchlein aufmerksam machen.

„Für viele wird es keine kleine Ueberraschung sein, von dem bisher hauptsächlich als formvollendeten Uebersetzer persischer Poesie bekannten Orientalisten G. L. L. einmal auch eine buddhistische Gabe auf dem Büchertisch zu finden. Wenn auch selbstverständlich nicht als Quelle für die Kenntnis des Buddhismus zu betrachten, ist es mindestens anregend, einmal den Buddhismus mit dem Auge eines deutschen Dichters, der allerdings durch die Schule der Orientalistik gegangen ist, zu betrachten.“

Stücke wie „Nächtliche Flucht“ sind wohl in so vollendeter Prägnanz selten, ebenso die Kapitel „Buddha und Shudra“, „Buddhas Geburt“, „Die Dämmerung“, „Mayas Erscheinung“... es ist die Gabe eines Dichters, dessen Werk sich vor der heutigen lyrischen Produktion durchaus nicht zu verstecken braucht...“ (Zeitschrift für Buddhismus.)

Verlangzettel liegt bei!